Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 28

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Oktober 1900.

Wochenspruch: In großes Unglück lernt ein edles Herz sich endlich finden; aber wehe thuts, des Lebens kleine Zierden zu entbehren.

Schweiz. Gewerbeverein.

Soeben ist der Bericht betr. die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Herbst und Frühjahr 1899—1900 erschienen. Derselbe ist gratis zu beziehen vom Sekretariat. Die abgehaltenen Lehrlingsprüfungen weisen eine Teilnehmerzahl von 1172 und somit gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von 68 Teilnehmern auf. In dieser Vermehrung sind die Lehrtöchter mit ungefähr der Hälfte beteiligt. Im nächsten Frühjahr wird auch der Kanton Wallis die ersten Prüfungen abhalten, auch im Kanton Obwalden werden solche geplant. Tessin ist der einzige Kanton, wo die Institution der Lehrlingsprüfungen noch keinen Boden gefunden hat. Alljährlich müssen Angemeldete in erheblicher Zahl von der Zulassung zu den Prüfungen zurückgewiesen werden, meistens wegen zu kurzer Lehrzeit. Hinsichtlich des Prüfungsverfahrens ist in einigen Kreisen die Neuerung eingeführt worden, daß auf Probestücke verzichtet und dafür eine längere Prüfung durch Arbeitsproben in den Werkstätten der Facherperten vorgenommen wurde.

Verbandswesen.

Der Vorstand des zürcherischen kantonalen Handwerks- und Gewerbevereins hat in seiner Sitzung vom 4. Okt. beschlossen, den Herren Delegierten an der nächsten Versammlung vom 14. Okt. als weiteres Traktandum noch die Frage vorzulegen, ob nicht eine Wiederaufnahme des Abschnittes „Lehrlingswesen" im Gewerbegesetz thunlich wäre, oder ob eventuell den gesetzgebenden Behörden ein eigener Vorschlag über Regelung des Lehrlingswesens einzureichen sei.

— In der letzten Delegiertenversammlung des Gewerbeverbandes referierte Herr Gewerbemuseumsdirektor Zehnder über Meisterkurse. Die Initiative zur Einführung von Meisterkursen gab auf Anregung des eidgenössischen Facherperten für gewerbliches Bildungswesen die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Bereits wurde in Winterthur ein Kurs für Schlossermeister und in Zürich ein Kurs für Schreinermeister abgehalten. Seitdem erhielten die Direktionen der beiden Museen Auftrag, weitere Meisterkurse, eventuell auch für andere Berufsarten, abzuhalten. Herr Direktor Zehnder führte aus, wie wichtig namentlich der ausländischen Konkurrenz gegenüber eine tüchtige Fachbildung des Handwerkers sei. In den Meisterkursen müssen die Meister mit den neuen Maschinen und Werkzeugen, mit musterhaft eingerichteten Werkstätten bekannt gemacht, über die Wahl von Kleinmotoren belehrt werden; sie sind in der gewerblichen Buchführung, der Korrespondenz und der Kalkulation auszubilden und nicht zum mindesten sollen die Kurse die Geschmackbildung fördern und mit den neuesten Bestrebungen im Kunstgewerbe vertraut machen. Die Theorie soll mög-

lichst ferngehalten, das Hauptgewicht auf praktische Anweisung und anschauliche Vorführung gelegt werden. Vier bis vierzehn Tage dürften bei voller Tagesthätigkeit für einen Kurs genügen. Den Mitteilungen des Herrn Direktor Zehnder entnahm man auch, daß das Ausland in der Abhaltung von Meisterkursen vorangegangen ist und gute Erfahrungen damit machte. Die Delegiertenversammlung des Gewerbeverbandes lud den Vorstand des letztern ein, in einem Kreisschreiben an die Sektionen diese um ihre Ansicht und um die Aeußerung allfälliger Wünsche über die Einführung von Meisterkursen in Zürich zu ersuchen und das Ergebnis der Umfrage der Centralkommission der Gewerbemuseen von Zürich und Winterthur mitzuteilen.

Der Handwerks- und Gewerbeverein Wädensweil hat letzten Samstag anläßlich seiner Generalversammlung die Verlegung des Sonntagsunterrichtes der Handwerksschule auf einen Werktag beschlossen. Dienstag den 18. Oktober unternimmt der Verein einen Ausflug nach Winterthur zur Besichtigung der Maschinenfabrik Gebr. Sulzer.

Fachkurse an der Kunstgewerbeschule Luzern. Der Gewerbeverein der Stadt Luzern macht im Einverständnisse der Direktion der Schule die Lehrlinge dortiger Meisterschaft aufmerksam, daß, wie in früheren Jahren, auch diesen Winter wieder Fachunterricht erteilt wird. Es sind hauptsächlich die Lehrlinge der Schlosser, die im dritten Jahre der Lehrzeit stehen, daran zu erinnern. Der Kurs in der Kunstschmiederei sieht wieder per Woche zwei halbe Tage vor und dauert bis Ostern.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neubau des Depotgebäudes der Straßenbahn Schaffhausen-Neuhausen. Die Erd- und Maurerarbeiten an Frz. Rossi, Bauunternehmer, Schaffhausen.

Neubau der landwirtschaftlichen Winterschule in Brugg. Die Zimmerarbeiten an H. Fröhlich, Baumeister, Brugg; die Dachdeckerarbeiten an Casimir von Arx Söhne in Olten; die Spenglerarbeiten an G. Zulauf u. Joho, Spenglermeister, Brugg.

Ausführung der Hydrantenanlage und Wasserversorgung der Civilgemeinde Regensdorf an die Maschinenfabrik Freiburg (Schweiz).

Korrektion der Grabenstraße in Frauenfeld. Erd- und Betonarbeiten an Küng u. Schwarzer, Frauenfeld.

Betonkanal zwischen der neuen St. Leonhardstraße und der Bonwilstraße in St. Gallen. Bahnunterführung für Gas- und Wasserleitungen an Rusconi, Bauunternehmer in Lachen bei St. Gallen.

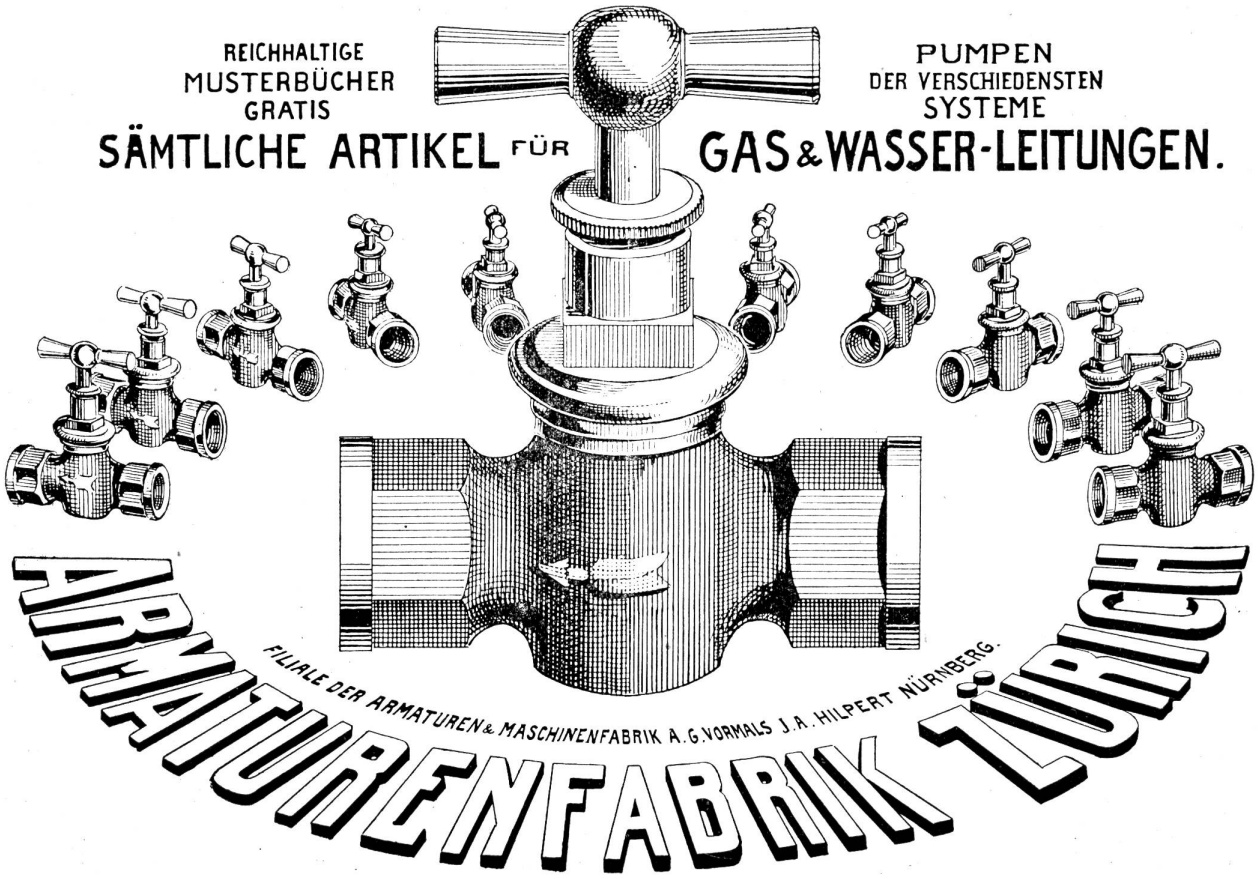
Wäckerlingstiftung in Uetikon. Spenglerarbeiten an W. Pfister in Männedorf, F. Aichenberger in Uetikon und August Keller in Küßnacht; Dachdeckerarbeiten an H. Bodmer in Stäfa und G. Rusterholz in Meilen; die Ziegellieferung an Keller in Teufen; die Holzcementbedachungen an Brändli u. Cie. in Horgen.

Militärkaserne Zürich. Eiserne Unterzüge und Säulen im rechten Flügel an Boßhard u. Cie. in Näfels.

Schlachthausbau Veltheim bei Winterthur. Erdarbeiten an E. Hüsser, Vater, Accordant, Winterthur; Maurerarbeiten an G. Meili, Baumeister; Steinhauerarbeiten an E. Greuter, Steinhauermeister; Zimmerarbeiten an J. Liggenstorfer, Baugeschäft; Dachdeckerarbeiten an Otto Bretscher, Dachdecker; Spenglerarbeiten an J. Tobler, Spengler; Glaser- und Schreinerarbeiten an Gebr. Wyler, mechanische Schreinerei, und Theodor Wöhrle; Schlosserarbeiten an U. Deringer, Schmiedmeister; Malerarbeiten an J. Bretscher, Malermeister, alle in Veltheim.

Kanalisation Courrone. Die Kanalisation, ca. 600 m mit Zuleitungen, ferner 800 m² gepflästerte Schalen in Courrone bei Delsberg wurden an Theodor Borrer-Scherrer, Pflästerermeister in Delsberg übertragen.

Kanalisation Winterthur. Erstellung der Abzugskanäle in der Platanenstraße (von der Geiselweid- bis zur verlängerten Seidenstraße) an Gebr. Lerch, Baugeschäft, Winterthur.

Korrektion der Straßenanlage Hasle-Häusern (Thurgau) an Konrad Greminger, Fuhrhalter in Gehrau bei Wigoltingen.

Bâtiment scolaire de Fribourg. Le Conseil communal de Fribourg a fait les adjudications suivantes pour le nouveau bâtiment scolaire de la Neuveville: Maçonnerie: Charles Winkler, entrepreneur; Charpenterie: Pierre Winkler, maître-charpentier; Couverture en tuiles d'Altkirch ardoisées: Paul Meyer, négociant; Ferblanterie: J. Daguet-Pauly, ferblantier. Il a confié à Adolphe Fischer, entrepreneur-concessionaire, la construction en béton armé, système Können. En outre, l'Edilité a été chargée